



### Kontakt

Kreis Unna – Dezernat II  
Fachbereich Schulen und Bildung  
Dienstleistungszentrum Bildung | Bildung integriert  
Parkstraße 42 | 59425 Unna

### Ansprechpartner | Ansprechpartnerin



Bildungsmanagement |  
Bildungsmonitoring  
Karolin Nix  
Fon 02303 27-4640  
E-Mail karolin.nix@kreis-unna.de

### Internet

[www.kreis-unna.de/bildung\\_integriert](http://www.kreis-unna.de/bildung_integriert)



### Projektkoordination

Dirk Mahltig | Margot Berten



### Impressum

Herausgeber Kreis Unna – Der Landrat  
Schulen und Bildung  
Parkstraße 42 | 59425 Unna | [www.kreis-unna.de](http://www.kreis-unna.de)

Fotos © Pixelio.de – Helene Souza | Karl-Heinz Laube,  
Thomas Kösch, Rainer Sturm  
© Constanze Rauert

Gestaltung Kreis Unna | Hausdruckerei | 40343/01.2017



## Bildung integriert

**Datenbasiertes  
kommunales  
Bildungsmanagement**



## »BiKU« – Bildung integriert Kreis Unna

Seit dem 1. Januar 2017 nimmt der Kreis Unna am Bundesprogramm »Bildung integriert« teil. Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte Programm wird unter dem Namen »**BiKU** – Bildung integriert Kreis Unna« laufen.

Ziel ist der Aufbau eines systematischen, langfristigen kommunalen Bildungsmonitorings und dem darauf aufbauenden Bildungsmanagement inklusive einer umfassenden Bildungsberichterstattung.

Hierbei werden die Schlüsselakteure für Bildung im Kreis vernetzt und verteilte Zuständigkeiten gebündelt, um Managementstrukturen für ein ganzheitliches Bildungswesen aufzubauen. Wesentliche Bildungsakteure sind neben der Verwaltung mit den Fachbereichen Schulen und Bildung, Arbeit und Soziales oder Familie und Jugend auch zivilgesellschaftliche und öffentliche Organisationen.

Als Grundlage für die Arbeit von **BiKU** dienen empirische Daten zum regionalen Bildungswesen, auf deren Basis Handlungsempfehlungen und nachhaltige Steuerungsstrategien abgeleitet werden. Somit können Bildungschancen innerhalb jeder Lebensphase verbessert und Bildungsübergänge zwischen den jeweiligen Institutionen optimiert werden.

## Kommunales Bildungsmonitoring und Bildungsmanagement

### Bildungsmonitoring

#### »Was müssen wir wissen?«

Das Bildungsmonitoring umfasst die kontinuierliche Erhebung und statistische Analyse von Daten zum regionalen Bildungswesen mit dem Ziel, Informationen, Planung und Steuerung von Entwicklungen im Bildungsbereich sicherzustellen.



### Bildungsmanagement

#### »Wer macht was, wann, wie und mit wem?«

Das Bildungsmanagement befasst sich mit der Optimierung von verwaltungsinernen Prozessen sowie der gezielten Vernetzung und Koordination aller relevanten Bildungsakteure.

## Zielsetzungen von BiKU

Vor dem Hintergrund des lebenslangen Lernens verfolgt **BiKU** das primäre Ziel der Gestaltung einer regionalen Bildungslandschaft, deren Management eine valide Datenbasis zugrunde liegt, um

- bildungspolitische Entscheidungen zielgenau treffen zu können,
- vorhandene Mittel möglichst effizient einzusetzen,
- die Beratungs- und Angebotsstrukturen im Bildungsbereich transparenter zu gestalten,
- die Bildungsbeteiligung der Bürgerinnen und Bürger und die Zugänge zu passgenauen Angeboten zu verbessern,
- den Standort langfristig zu stärken und die Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. (vgl. BMBF)

Aufbauend auf bereits bestehenden kreisweiten Programmen/Projekten und Netzwerkstrukturen wird ein Schwerpunkt der Arbeit von **BiKU** im Übergangsmanagement Schule – Beruf/Studium liegen. Insbesondere sind die Verringerung der Jugendarbeitslosigkeit und der Zahl der Schulabgänger ohne mindestens Hauptschulabschluss vorrangige Handlungsziele im Kreis Unna.

Am Ende soll eine regional vernetzte Bildungslandschaft entstehen, in der jeder einzelne Mensch mit seiner individuellen Bildungsbiographie und seinen Potenzialen im Mittelpunkt steht. Dabei liegt **BiKU** ein ganzheitliches Bildungskonzept zugrunde, welches für Chancengerechtigkeit, erfolgreiche Bildungsübergänge im Lebenslauf und Vernetzung regionaler Bildungsakteure steht.